



Nr. 157

Juni 2023 - August 2023

IMMER WIEDER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste-Netze und NeuhoF

300 Jahre Graster Kirche S.28

Besuch aus Afrika S.21

Afrikareise 3.0 S.31



Christliche Gemeinschaft

WO FINDE ICH WAS?

Besinnliches Wort	3
Rückblicke:	
Gemeindeversammlung	4
Vorstellungsgottesdienst	7
Konfirmationen	8
Aus unserer Jugend	11
Weltgebetstag	12
Friedensgebet	14
Aus unserer Jugend	15
Himmelfahrt	16
Osternacht	18
Ostermontag	19
Ferienbetreuung	20
Besondere Gottesdienste	21
Predigtplan	22
Wochenplan	24
Projektchor	26
300 Jahre Graste Kirche	28
Kirchenvorstandswahl	30
Afrika 3.0	31
Kindergarten	32
Glockengeläut für Neugeborene	34
Geburtstage	36
Freud & Leid	38
Dank	39
Kontaktadressen	40
Impressum.....	41
Ergebnis der Ostereiersuche	42
Wir sind für Sie da	43
Eindrücke aus dem Gemeindeleben	44

Artikel senden Sie bitte an:

Per Email
kg.lamspringe@evlka.de

Ev. Pfarrbüro Lamspringe
 - Redaktion Immer Wieder -
 Hauptstraße 122
 31195 Lamspringe
 Telefon 05183-1734

GEMEINSCHAFT - EIN AUSSTERBENDES GUT

Wenn jeder an sich selbst denkt, ist an jeden gedacht!

Dieser Satz scheint mir immer mehr das Motto der heutigen Zeit zu sein. Jeder Mensch achtet darauf, dass er seine Schafe im Trockenen hat. Wie es Menschen um mich herum geht, das geht mich nichts an und interessiert mich nicht.

Warum sollen wir auch unsere Zeit, Kraft und (Gott bewahre uns davor) Geld für andere und die Gemeinschaft einsetzen? Wo ist denn da Gewinn für mich?

Gemeinschaft ist ein aussterbendes Gut in unserer Gesellschaft. Viele Vereine haben Mitgliederschwund oder lösen sich ganz auf. Und unseren Kirchen geht es da auch nicht besser. Immer weniger Freiwillige und Ehrenamtliche lassen sich für den Dienst an der Gemeinschaft finden und wenn eine Person sich findet, trägt sie oder er gleich mehrere Hüte.

Wo früher die Dorfgemeinschaft die Einsamen und Kranken mitgetragen hat, herrscht heute Vereinsamung oder teure Pflege. Zeit und Raum für ein gutes Wort und eine tröstende Umarmung wer-

den immer seltener.

Und schon hat die moderne Gesellschaft auch dafür eine Lösung: Wir lassen uns einfach für menschliche Nähe bezahlen. Professionelle KuschlerInnen sind da der neuste Trend.



Dieser Zeitgeist ist beängstigend und lässt viele Menschen auf der Strecke.

Ich bin dankbar für unseren Besuchsdienst, der Gemeindemitglieder besucht und ihnen Zeit, menschliche Nähe und Wertschätzung nach Hause bringt. So versuchen wir, den Kontakt

zu älteren Menschen unserer Kirchengemeinde und unseren älter gewordenen Ehrenamtlichen zu halten. Ich bin aber auch dankbar für alle anderen Ehrenamtlichen in unseren Gruppen, die Raum für Gemeinschaft schaffen.

„Und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.“ Hebräer 10,24-25

Ihr Pastor Stephan Gensicke

GEMEINDEVERSAMMLUNG

„Eigentlich hat sich die Kirchengemeinde in den letzten 10 Jahren positiv entwickelt. Es sind viele neue Gruppen entstanden, die die Arbeit in der Gemeinde beleben“, berichtet der Pastor. Eigentlich, wenn da nicht die vielen Kirchaustritte wären, die nicht nur dem Pastor Sorgen bereiten.

Bei der Gemeindeversammlung im Martin-Luther-Haus berichtete Pastor Stephan Gensicke über die Vielfalt im Kirchspiel Lamspringe, Graste/ Netze und Neuhof. Die Jugendarbeit, resultierend aus den Konfirmanden/-

innen, den Teamern (Anmerk. Betreuern), ist stetig gewachsen. „Wir haben zurzeit zirka 29 Vorkonfirmanden, 19, die konfirmiert werden, ungefähr 15 Konfirmierte und 25 Teamer, die aktiv in der Gemeinde mitarbeiten und an den Freizeiten teilnehmen“, berichtet Gensicke. Die Gruppen treffen sich unregelmäßig, etwa jede zweite Woche. Der Pastor schätzt, dass die nächste Konfirmandenfreizeit mit über 90 Teilnehmern startet, darunter die Konfis aus Freden, die sich den Lamspringern anschließen werden. Das große Thema in der Gemeinde ist aktuell die Sophienkirche. Die



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Bewegungs-Messungen des Gebäudes laufen noch bis ins Frühjahr, danach erfolgt die Auswertung, sodass erst im Sommer 2023 mit aktuellen Zahlen gerechnet werden kann (Anmerk. die Zeitung berichtete). „Wenn die Höhe der Sanierungskosten feststeht, können wir entscheiden, wie es weitergeht“, so Gensicke. Der Kirchenvorstand hält sich dabei alle Optionen offen. Sollten die Sanierungskosten die 1,5 Millionen-Marke überschreiten, würde es aus wirtschaftlicher Sicht wohl auf eine Stilllegung der Kirche und somit auf einen Neubau hinauslaufen. Auf Nachfrage aus der Versammlung erklärte Gensicke, dass wohl bis zum Herbst 2025 die Gottesdienste entweder im Martin-Luther-Haus (MLH), in der Klosterkirche oder in Graste & Neuhof gefeiert werden müssen. Da die Kirche zurzeit nicht genutzt werden darf und somit der Gemeinde Räumlichkeiten fehlen, hat der Kirchenkreis zugestimmt, den früheren Jugendkeller im Martin-Luther-Haus zu sanieren. Die Ausschreibungen laufen aktuell, da der Keller zeitnah ausgebaut werden soll.

Die schwere Coronazeit hat sich natürlich auch in den Statistiken niedergeschlagen und durchweg negativ beeinflusst. Taufen und

Trauungen haben in der Zeit fast gar nicht stattgefunden, trotz der vielen Autogottesdienste sind die Zahlen der Gottesdienstbesuche eingebrochen. „Das hat sich im letzten Jahr jedoch wieder relativiert, die Zahlen steigen durchweg wieder an“, berichtet Gensicke erfreut. Was den Pastor jedoch schwer belastet, sind die vielen Kirchengaustritte. Insgesamt hat die Gemeinde in den letzten 10 Jahren 239 Mitglieder verloren, darunter 121 Kirchengaustritte. Damit steht das Kirchspiel nicht alleine da, die Evangelische Kirche Deutschlands verzeichnet in den letzten Jahren so viele Austritte wie nie zuvor. Was ist das für eine Entwicklung, wenn selbst im Internet zum Kirchengaustritt aufgerufen wird, um Kirchensteuer zu sparen? „Da müssen wir gegensteuern und den Leuten die Vielfalt der Gemeinde aufzeigen“, so Gensicke. Die Vielfalt, von der der Pastor spricht, spiegelt sich in den Gruppen und Menschen wieder, die die Gemeinde aktiv gestalten, wie z.B. der Kindergarten-/krippe, der Besuchsdienst, Kontakt-, Gymnastik-, Jugend- und Krabbelgruppe, Senioren- und Integrations-/ Kleiderkammerteam. Allein 7 neue Gruppen sind seit 2019 entstanden. Was würde passieren, wenn die Kirche diese Aufgaben nicht mehr leisten könnte,

GEMEINDEVERSAMMLUNG

das soziale Engagement wegbrechen würde? Was wäre die Alternative, wenn diese Projekte nicht mehr von der Kirche bezahlt werden könnten, weil immer mehr der Kirche den Rücken kehren? Wenn man sieht, wie viele soziale Aufgaben die Kirchengemeinde übernimmt, dann ist ein Kirchenaustritt kaum zu rechtfertigen, im Gegenteil, jeder sollte diese Projekte mit seinem Beitrag, mit seiner Kirchensteuer unterstützen.

Vorausschauend wurde noch ein Blick auf die nächsten Kirchen-

vorstandswahlen gehalten, die am 10. März 2024 stattfinden. Geeignete Kandidaten/-innen (ab dem 18. Lebensjahr, wahlberechtigt sind Gemeindeglieder ab 14 Jahren) der Wahlbezirke Lamspringe, Graste/ Netze und Neuhoof können jetzt schon gesucht und ab dem Sommer dem Kirchenvorstand gemeldet werden.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat



VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

Von Teufel und Teufelchen und Gott

„Ach Gott, ich weiß nicht was los ist, da versuche ich etwas Gutes zu tun und irgendwie läuft alles schief. Und jetzt tun alle so, als wenn ich ein Schwerverbrecher bin und das Schlimmste, ich weiß nicht mal warum? Wenn die Pastorin meine Eltern anruft, bekomme ich bestimmt eine Woche Hausarrest! Kannst du mir nicht EINMAL helfen?“, fragt Felix verzweifelt. Doch Gott ist verwundert und vermutet Schlimmes: „Huch, solche Worte hätte ich aber nicht von Felix erwartet. Wenn da man nicht der Teufel am Werk ist? ... Lucifer, komm du alter Satansbraten ich muss mit dir reden!“

Mit einem humorvollen Theaterstück gestalteten die Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst. In einem Zwiegespräch zwischen Teufel, Teufelchen, Gott, Ulf & Uwe, Felix, Bodo, Lucy, Richard, der alten Dame Kunigunde, der Pastorin und der Lehrerin Frau Nimmtszugenu ging es um den Zustand der Welt und um alltägliche Alltagsgeschichten. „Na,



Lucifer, du alter Teufel, treibst du wieder Unfug?“, fragte Gott. „Ach Gott, das brauch ich gar nicht, schau dir doch an, was auf deiner ach so tollen Welt herrscht: Krieg, Mord und Totschlag“, antwortete der Teufel. „Ja, da hast du recht, aber ganz unschuldig bist du ja nicht“, erwiderte Gott. In dem Theaterstück, das von den Konfirmanden und Stephan Gensicke geschrieben wurde, gab es am Ende natürlich ein Happy End. „Na, dann ist ja alles wieder im Lot“, sagte Gott und der Teufel gab kleinlaut zu: „Ich habe doch gar nichts getan!“ Für ihre eindrucks- und humorvolle Darstellung wurden die Konfirmanden am Ende von der Gemeinde mit großem Applaus verabschiedet.

Text und Foto: Jürgen Zimmat

KONFIRMATIONEN 2023

Dieses Jahr hatten wir 4 Konfirmationen in unseren Dörfern. Da unsere Sophienkirche immer noch aufgrund der Einsturzgefahr geschlossen ist, wurden die Lamspringer KonfirmandInnen in Graste und NeuhoF konfirmiert. Insgesamt waren es 19

KonfirmandInnen.

Thema der Konfirmationen war, „Ihr seid das Licht“, und die KonfirmandInnen wurden ermutigt, ihre Begabungen und Talente für andere einzusetzen.

Fotos: Jürgen Zimmat



BECKER
Elektrotechnik
 Inhaber Stefan Scholz
 Meister im Elektrotechnikerhandwerk

31195 Lamspringe • Hauptstraße 25 • Tel. 05183-431
www.becker-elektro-lamspringe.de

Graste 16.04.2023
 Marius Kolb
 Lucas Wagner
 Leon-Joel Wiegand
 Paulina Wiermann
 Johanna Harborth
 Maiga Nicht

KONFIRMATIONEN 2023



Graste 23.04.2023
 Jana Darnedde
 Hannah Niemann
 Helene Matyschek
 Jonas Bethel
 Isabell Salmeier



Graste 23.04.2023
 Loius Schulze
 Leo Vogl
 Mia-Joly Guth

KONFIRMATIONEN 2023



Leonardi

TREFFPUNKT FOTO

...immer wieder echte Fotos



- Amtlich geforderte „Biometrische Passfotos“
- Bewerbungsfotos, auf Wunsch mit Bildbearbeitung
- Topp Qualität vom Profi
- Kostenfreies Abspeichern

Jetzt amtlich

PASSFOTOS sofort

BEWERBUNGS-

• Seifen Müller •
Hauptstrasse 57/58 • 31195 Lamspringe • Tel. 05183-329

Neuhof 30.04.23

Lara Zenker

Niklas Gensicke

Jette Grotjahn

Kimberly Bruns

Jared Golovaty

Lina Scharbatke

Fotos:

Jürgen Zimmat

AUS DEM LEBEN UNSERER EVANGELISCHEN JUGEND

Die evangelische Jugend hat dieses Jahr allen Konfirmanden ein Ständchen gebracht. Das hieß 18 Feiern in 9 verschiedenen Orten an 3 verschiedenen Tagen. Die

Resonanz von den Familien war durchweg positiv und auch wir hatten viel Spaß!

Fotos: Steffi Gensicke



Graster Blumenwiese

Liebvolle Floristik für jeden Anlass

Lamspringer Str. 28

31195 Lamspringe

Tel. : 0152-02519387

Mail: graster.blumenwiese@gmail.com

Montag bis Samstag 9.00-12.00 Uhr

Nachmittags Selbstbedienung mit Aussenkasse

Steffi Gensicke

WELTGEBETSTAG

- Glaube bewegt -

Zu einem ökumenischen Gottesdienst hatten die beiden großen Kirchengemeinden Lamspringes am 3. März ins Martin-Luther-Haus eingeladen. „Glaube bewegt“, so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebets-tages 2023, den mutige Frauen aus Taiwan vorbereitet haben. Ein Land, zwei Systeme, das versprach die Volksrepublik China der ehemaligen Kronkolonie Hongkong, dass ihr demokratisches System unangetastet bleiben würde. Davon ist aktuell

nicht mehr viel übrig geblieben. Für Taiwan sieht es in absehbarer Zukunft nicht besser aus. International isoliert steht der asiatische Tiger der riesigen Volksrepublik fast zahnlos gegenüber. „Gott hat Taiwan reich gesegnet. Das feiern wir mit den Frauen aus Taiwan und allen, die sich heute rund um den Globus zu diesem Gottesdienst eingefunden haben“, begrüßte Stephanie Gensicke die Gemeinden. Taiwan ist ein Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland. „Das T steht für Taipeh (Anmerk. Hauptstadt Taiwans), das A für asiati-



WELTGETEBTAG

scher Tigerstaat, I steht für Inselstaat, das W steht für Widerstand, das A für ‚Ping an‘ und das N für Natur, denn Taiwan ist von Bergwäldern bedeckt und vom Meer genährt“, erklärte Margret Hel-mold den Besuchern. Die Frauen aus Taiwan, die in diesem Jahr den Weltgebetstag gestaltet haben, hoffen damit, dass ihre Angst weltweit gesehen und gehört wird. „Gott, du siehst die schwierige Situation in Taiwan. Seit Jahrzehnten ist das Land ein

Spielball im Streit der Supermächte. „Gott, wir geben uns und Taiwan in deine Hände und bitten dich, über uns zu wachen in unserer Schwachheit.“, so lautet ein Teil der Fürbitte der Frauen aus Taiwan. „Ping an – Friede sei mit uns allen.“

Text und Fotos: Jürgen Zimmat



Wir sind die Spezialisten!

EURO
— MOBIL
RENT-A-CAR



FRIEDENSGETBET

Ein Jahr dauert nun schon der brutale, sinnlose Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Die Großmacht Russland versucht seit dem die Ukraine mit allen Mitteln in die Knie zu zwingen. Die grausamen Bilder aus den Dörfern und Städten der Ukraine schockieren die Welt. Der Krieg kostete seit Beginn tausenden Zivilisten und Soldaten das Leben und zwang Millionen Menschen zur Flucht. Einige Tausende (4.000) haben im Landkreis Hildesheim eine neue Heimat gefunden, davon 93 in der Gemeinde Lamspringe.

Ein Jahr Krieg und ein Ende ist nicht abzusehen. Aus diesem Anlass hatte die Katholische Kirchengemeinde St. Hadrian und Dionysius zu einem Friedensgebet in die Klosterkirche aufgerufen, dem sich spontan die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde anschloss. „Am Jahres-



tag des Überfalls auf die Ukraine wollen wir den Opfern gedenken und Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und den Vertriebenen zeigen“, sagt Elisabeth Heidland. Die Gemeindeferentin der Katholischen Kirchengemeinde initiierte gemeinsam mit Maria Kindervater und Margret Helmold die Andacht. „Ich konnte es nicht glauben, was heute vor einem Jahr geschehen ist. Nach 2 Weltkriegen wieder ein Krieg in Europa, ich war fassungslos“, berichtete Heidland. Nach einer kurzen Andacht traten die zirka 50 Besucher einzeln an den Altar, zündeten Weihrauch an und hielten ein stilles Gebet. Anschließend beteten alle gemeinsam das Friedensgebet der Evangelischen Kirche in Deutschland: „... für das Leben und für die Freiheit und gegen den Terror der Diktatoren.“



Sickfeld
R S

Ralf Sickfeld
Hauptstrasse 79
31195 Lamspringe
Tel.: 0 51 83 - 29 79
Mobil: 0171 - 19 57 37 6
E-Mail: zweiradsickfeld@t-online.de
www.zweirad-sickfeld.de

ZWEIRÄDER

Foto & Text Jürgen Zimmat

KUCHENVERKAUF FÜR UNSERE EVANGELISCHE JUGEND

Gleich bei zwei Festen haben unsere Jugendlichen Kuchen und Torten verkauft. Beim Tag der Vereine in Graste und beim offe-

nen Garten der Familie Lagershausen in Lamspringe. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer! Foto: Stephan Gensicke



Beratung - Planung - Herstellung - Lieferung - Montage

- *Treppenbau*
- *Bau- und Möbeltischlerei*
- *Fenster und Türen aus Holz, Alu und Kunststoff*
- *Reparaturverglasungen*
- *Rollläden*
- *Innenausbau*
- *Insektenschutz*



Am Güterbahnhof 2
37581 Bad Gandersheim
Tel.: 0 53 82 / 27 84
www.miglo-treppen.de
info@miglo-treppen.de

Hauptstr. 124
31195 Lamspringe
Tel.: 0 51 83 / 6 05
www.miglo-tischlerei.de
info@miglo-tischlerei.de

HIMMELFAHRT IN NEUHOF

„Ich freue mich wieder hier zu sein, denn der Waldgottesdienst hier in Neuhof ist einer der schönsten Gottesdienste im Jahr in unserem Kirchspiel.“ Mit diesen Worten begrüßte Pastor Stephan Gensicke die vielen Gemeindeglieder, die sich im Eichholz eingefunden hatten. Es ist mittlerweile schon eine liebgewonnene Tradition geworden, den Himmelfahrtstag in Neuhof zu feiern. Gemeindeglieder aus der ganzen Kirchengemeinde treffen sich in dem Wald oberhalb von Neuhof um gemeinsam zu beten, zu singen und, nach dem Gottesdienst mit Getränken, Steaks und

Kuchen, zu feiern. „Wie war das eigentlich damals, warum feiern wir eigentlich Himmelfahrt? Jesus kehrt zu seinem Vater zurück in den Himmel. Doch was bedeutet das für uns Christen? Ist Himmelfahrt ein zweischneidiges Schwert, Freude über die Heimkehr oder Trauer über den Abschied? Und dann ist die Frage: Was bleibt?“, fragte Gensicke die Gemeinde in seiner Predigt. „Was lassen wir zurück, welche Werte geben wir unseren Kindern mit, geben wir weiter?“, fuhr der Pastor fort. Immer mehr kehren der Gemeinschaft den Rücken, verlassen die Kirchen.



HIMMELFAHRT IN NEUHOF

Geht es immer nur ums Geld, um die Karriere?

Was passiert mit den Kranken und Schwachen, wenn sich keiner mehr um sie sorgt? Vereine verlieren Mitglieder, lösen sich auf.

Christliche

Feste, die Jahrhunderte Menschen zusammengebracht haben, haben in unserer Gesellschaft ihre Bedeutung verloren. „Wie lange können wir uns in Deutschland noch christlich nennen, wenn nicht einmal die Hälfte der Deutschen einer der beiden großen Kirchen angehört?“ Die besorgten Fragen die Gensicke stellte, stellen sich zurzeit viele in Deutschland, in der Gemeinde. Im Jahr 2060 werden nur noch ein Viertel der Deutschen in der Kirche sein, so die Prognosen. „Was lassen wir zurück an Werten für die kommenden Generationen?“, fragte Gensicke. „Ich will kein Schwarzeher sein und die Stimmung heute vermiesen, denn ich sehe auch unsere Jugend, die sich für



unsere Schöpfung einsetzt. Ich sehe die, die den heutigen Tag möglich gemacht haben und die vielen Ehrenamtlichen, die sich für andere einsetzten“, so Gensicke und stellte sich und der Gemeinde die Frage: „Was lassen wir zurück? Werden wir einen Segen zurücklassen, wie es Jesus getan hat?“

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von dem Bläsercorps Neuhof und der ev. Gitarrengruppe. Gensicke dankte den Neuhöfern noch einmal für ihr großes Engagement und ihren Einsatz, um diesen Gottesdienst immer wieder so schön zu gestalten und zu organisieren.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat

GOTTESDIENST ZUR OSTERNACHT

„Stille ist manchmal auch das kurze Innehalten in sich selbst“ (G. Jüttner). Mit einem Innehalten begann auch der Gottesdienst in der Osternacht. Im gut besuchten Martin-Luther-Haus war es dunkel und still, bevor leise Gitarrenklänge den Gottesdienst beginnen ließen.

Pastor Gensicke erinnerte zu Beginn seiner Andacht mit dem Symbol des Kreuzes an das Leiden und den Tod Jesu Christi. Das Lied „Dieses Kreuz“, in

dem es heißt „Nicht der Tod ist mehr das Ende, es geht weiter, ganz gewiss ...“ diente als Überleitung vom Dunklen zum Hellen. Die Osterkerze wurde angezündet als Ausdruck, dass durch die Auferstehung Christi neues Licht, also neues unvergängliches Leben gekommen ist. Ein ganz besonderer Moment dieses Gottesdienstes war das Verbreiten des Lichts in die Gemeinde. Jeder Gottesdienstbesucher hatte zu Beginn eine Kerze bekommen, die nun entzündet wurde und den Gemeindesaal erstrahlen ließ.

Nicht nur das Licht, sondern auch das Wasser ist ein Symbol für neues Leben. Es spielt insbesondere bei der Taufe, die uns Chris-



ten vereint, eine große Rolle. So lud uns Pastor Gensicke während des Gottesdienstes zu einer Tauferinnerung ein. Bei dem Lied „Vergiss es nie“ durfte jeder Gottesdienstbesucher zu ihm nach Vorne gehen und wurde mit einem Kreuz in der Handfläche und den Worten „Jesus hat dich lieb“ ein weiteres Mal in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Es folgte ein Bild vom offenen Grab und das Lied „In Christus“, in dem es heißt, „dass Jesus den Tod besiegt hat und dieser so die Macht verloren hat.“

Durch Jesu Auferstehung sind wir durch Christus ebenfalls neu geboren und unser Leben liegt in seiner Hand. In mir machte sich ein Gefühl der Geborgenheit breit. Es fühlte sich gut an, ein Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein.

Mit dem Lied „Komm Herr segne uns“ endete dieser bewegende Gottesdienst in der Osternacht. Der Abend jedoch war noch nicht zu Ende, denn alle Gottesdienstbesucher waren herzlich eingeladen, Stephanie Gensickes leckeren selbstgebackenen Osterzopf und Ostereier bei Tee und Kaffee zu genießen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Text: Martina Palinkas

OSTEREIERSUCHE AM OSTERMONTAG

Wie schön ist es einen lebendigen Gottesdienst mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern zu feiern. In dem Ostergottesdienst und bei der Ostereiersuche haben wir diese Freude sehen können.

Dank des Kinderkirchenteams haben wir nun ein wunderschönes Kreuz, bunt mit Schmetterlingen dekoriert, im Martin Luther Haus stehen. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dieses Osterfest so besonders zu machen.

Fotos:
Jürgen Zimmat

SENIORENASSISTENZ

Tatjana Bartels

Zu Hause. Glücklich. Begleitet.

- | Begegnung auf Augenhöhe
- | Abrechnung mit den Pflegekassen möglich
- | Betreuung von Demenzerkrankten

Melden Sie sich gerne ganz unverbindlich bei mir:

Telefon 0174 6351858 | E-Mail tatjanabartels@t-online.de
Internet www.tatjanabartels-seniorenassistenz.de



FERIENBETREUUNG

Zum zweiten Mal konnten Grundschul Kinder eine Woche ihrer Osterferien im Martin-Luther-Haus verbringen. Ehrenamtliche und Jugendliche haben sich bereit erklärt, die Kinder von morgens bis mittags zu betreuen. Im großen Saal durften die Jungen und Mädchen mit einem Schaumstoffball Fußball spielen oder kegeln, im Konfirmandenraum wurde gebastelt, Ostereier gefärbt, Bilder mit Bügelbildern gestaltet oder Gesellschaftsspiele gespielt. Einmal am Vormittag kamen alle zusammen, um im Stuhlkreis eine Bibelgeschichte zu hören, zu singen oder gemeinsam zu spielen. Besonders beliebt war das Spiel Obstsalat. Jeden Tag wünschten sich die Kinder in den Klosterpark zu gehen, um dort am Bachlauf oder auf den Spielgeräten zu klettern. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und manche von ihnen haben sich nach einem Tag entschieden, die nächsten Tage auch wieder zu kommen. Die Ehrenamtlichen haben sich auch Zeit genommen, mit den Kindern Kekse zu backen oder einen Obstsalat vorzubereiten. Am letzten Tag der Ferienbetreuung gab es von den Kindern und ihren Eltern gro-

ßen Dank und viel Lob.

Foto & Text: Steffi Gensicke

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Wir laden ganz herzlich zu besonderen Gottesdiensten ein:

04. Juni 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Pfarrgarten
(bei gutem Wetter, sonst im MLH)
18. Juni 10 Uhr Gottesdienste mit Taufen auf dem Hof Bohnsack
Gandersheimer Straße 25
25. Juni 18 Uhr Filmgottesdienst
02. Juli 10 Uhr Gottesdienst mit Partnerschaftsgruppe aus
Südafrika

Eine kleine Delegation aus zwei Kirchenkreisen Eshowe und Empangeni besuchen uns zu einem Partnerschaftsgottesdienst. Hören Sie mal eine Predigt in **Zulu und Deutsch**.

Ab dem 09. Juli beginnt unsere Sommerkirche. In den Ferien gibt es nur einen Gottesdienst pro Woche, abwechselnd in unseren Dörfern!

Wir sind fit für Ihre Gesundheit!



Kloster-Apotheke

Apotheker Jürgen Köps e.K. · Hauptstraße 22 · 31195 Lamspringe
Tel. 05183 / 1293 · Fax 05183 / 957176
E-Mail: kloster-apotheke-lamspringe@t-online.de

	Graster Kirche	Kapelle Netze	Sophienkirche Lamspringe	Auferstehungskirche Neuhof
So. 04. Juni Trinitatis		09.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst	
So. 11. Juni 1. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst
So. 18. Juni 2. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr Gottesdienst Hofgottesdienst - Bohnsack	
So. 25. Juni 3. So. n. Trinitatis			18.00 Uhr Filmgottesdienst	
So. 02. Juli 4. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr Sommerkirche	
So. 09. Juli 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Sommerkirche			
So. 16. Juli 6. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr Sommerkirche	

So. 23. Juli
7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Sommerkirche

So. 30. Juli
8. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Sommerkirche

So. 06. August
9. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Sommerkirche

So. 13. August
9. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Sommerkirche

So. 20. August
10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor

Sa. 25. August
11. So. n. Trinitatis

13.00 Uhr
300 Graster Kirche

So. 26. August
11. So. n. Trinitatis

18.00 Uhr Filmgottesdienst

GRUPPENTREFFEN IM MARTIN-LUTHER-HAUS IN LAMSPRINGE

Montag

15:00-17:00	Frauen-Kontakt-Gruppe 14-tägig	U. Piehl	05183/956280
-------------	-----------------------------------	----------	--------------

Dienstag

09:30-11:30	Krabbelgruppe 14-tägig	S.Gensicke	05183/946472
14:30-16:30	Handarbeitsgruppe 14-tägig	I. Simon	05183/5485
15:00-17:00	Familiencafé für Geflüchtete & Einheimische 14-tägig	S.Gensicke	05183/946472
18:00-19:00	Senioren-gymnastik	C. Pawlicki	

Mittwoch

09:30-11:00	Diakon. Gemeindefrühstück 1.Mittwoch im Monat	I. Simon R. Maibaum	05183/5485 05183/1819
18:30-19:30	Jungbläser	A. Köps	05183/956236



Sickfeld-Bestattungen
Dirk und Anja Sickfeld

Söhrberg 7
31195 Lamspringe

Tel.: 0 51 83 / 12 07
Fax: 0 51 83 / 95 71 57
sickfeld-bestattungen@t-online.de

GRUPPENTREFFEN IM MARTIN-LUTHER-HAUS IN LAMSPRINGE**Donnerstag**

16:00	Vorkonfirmandenunterricht S. Gensicke	05183/946472
18:30	Besuchsdienstkreis 2.Donnerstag im Monat	S. Haas 05183/1734
19:00-22:00	Patchworkgruppe 1.&3. Donnerstag im Monat	M. Oberbeck 05183/2260

Freitag

19:30-21:30	Posaunenchor	A. Köps	05183/956236
-------------	--------------	---------	--------------

Gottesdienste

Lamspringe Jeden Sonntag Gottesdienst - in der Regel - um 10:00 Uhr im Martin Luther Haus

Graste 2. So. im Monat 17:00 Uhr Gottesdienst
2. So. im Monat 10:00 Uhr Kindergottesdienst

Netze 1. So. im Monat 09:00 Uhr Gottesdienst

Neuhof 3.Sa. 18:00 Uhr oder 3.So. 09:00 oder 10:00 Uhr Gottesdienst

Genauere Informationen auf dem Predigtplan

Einladung zum Kindergottesdienst

Gerne möchten wir einen Kindergottesdienst während eines normalen Gottesdienstes anbieten. Die Termine für den Kindergottesdienst sind im Predigtplan mit einem KIGO versehen. Wir freuen uns!

PROJEKTCHOR

Es war eine Mischung aus gespannter Vorfreude und einem mulmigen Gefühl im Bauch, mit der ich mich am Freitagabend auf den Weg ins Martin-Luther-Haus machte. Das mittlerweile vierte Projektchor-Wochenende mit unserem Kirchenkreiskantor und Kantor der Alfelder Kirchengemeinde St. Nicolai, Tobias Langwisch, sollte losgehen. Ich traf auf viele bekannte Gesichter unserer Gemeinde; einige waren schon „alte Hasen“, was das Singen im Chor betraf, aber auch viele neue Gesichter fanden sich im Gemeindehaus ein. Insgesamt 35 Sängerinnen und Sänger kamen zusammen und wollten gemeinschaftlich den Chorgottesdienst am Sonntag in der

Graster Kirche musikalisch vorbereiten und mitgestalten.

Der Freitagabend begann locker mit einigen „Aufwärmübungen“ und dem Einsingen. Spätestens nach den ersten „Jaaa, Jööö, Jüüüs“ in der aufsteigenden Tonleiter und dem Ausschütteln und Abklatschen des Körpers, begleitet von einem Schmunzeln in den Gesichtern der Teilnehmer, war mein mulmiges Gefühl verschwunden. Tobias Langwisch verstand es, uns auf humorvolle, aber auch bestimmte Art auf das Wochenende einzustimmen. Er hatte bereits im Vorfeld einige geeignete Lieder aus dem Buch „freiTöne“ ausgewählt, aber auch wir Sängerinnen und Sänger durften unsere Ideen einbringen. Nach einer zweistündigen

Reise durch das Lieberbuch und einigen Lutschbonbons für die Stimme neigte sich der Kenn-



PROJEKTCHOR

lernabend dem Ende zu.

Der Samstag begann ähnlich wie der Freitag. Nach dem Warm-Up probten wir verschiedene Lieder, um nach der Mittagspause eine Auswahl für den Gottesdienst treffen zu können. Es war erstaunlich, wie schnell Tobias Langwisch es schaffte, aus uns allen eine harmonisch klingende Gemeinschaft zu formen. Er sparte nicht mit Lob bei der Probe, aber es gab auch angebrachte Kritik, jedoch immer mit einem Zwinkern im Auge. Äußerungen wie „Versteckt euch nicht hinter den Liederbüchern, artikuliert die Silben deutlich beim Singen“ wurden begleitet von überspitzten Beispielen seitens des Kantors und sorgten immer wieder für Lacher unter den Chormitgliedern.

Nach einer einstündigen Mittagspause, in der wir uns dank Stephanie Gensicke und Sabine Haas kulinarisch stärken durften, ging es an die konkrete Auswahl der Lieder für Sonntag. Wir wählten einen bunten Querschnitt aus „freiTöne“ aus, da war zum Beispiel ein dreistimmiger Kanon – das „Kyrie eleison“ oder das Lied „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, aber auch das Glaubensbekenntnis („Ich steh dazu“) sowie das Vaterunser („Vater unser Vater“) wurden gesungen. Wir probten intensiv bis in den späten Nachmittag hinein

und gingen am Ende des Tages erschöpft, aber glücklich, ein Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein, unserer Wege.

Der Sonntag begann für mich erneut mit gemischten Gefühlen. Da war zum einen die Vorfreude auf den Höhepunkt des Wochenendes – dem Chorgottesdienst in der Graster Kirche - und zum anderen die Traurigkeit, dass nach dem Gottesdienst alles vorbei ist und die Gemeinschaft wieder auseinandergeht.

Mein lachendes Auge durfte laut Pastor Gensicke „einen der schönsten Gottesdienste im Jahr“ erleben. Tobias Langwisch konnte uns Sängerinnen und Sänger für die Musik begeistern und holte an diesem Wochenende enorm viel aus uns heraus. Der Kantor und der Chor wurden am Ende des Gottesdienstes mit großem Applaus belohnt.

Mein weinendes Auge durfte sich ebenfalls freuen, denn Tobias Langwisch erklärte sich bereit, den Chor erneut ins Leben zu rufen. Das nächste Chorprojekt soll vom 18. bis zum 20. August 2023 stattfinden und wir dürfen am darauffolgenden Samstag beim Gottesdienst zum 300jährigen Jubiläum der Graster Kirche auftreten.

Text: Martina Palinkas

Foto: Jürgen Zimmat

300 JAHRE GRASTER KIRCHE 1723-2023

Ich bin die Thüre: So jemand durch mich eingehet der wird selig werden und wird ein und ausgehen und Weide finden.

So steht es über der Kirchentür seit dem Neubau unserer Kirche im Jahr 1723. Die Pläne für die umfassende Renovierung stammten vom Baurat Conrath Wilhelm Hase aus Hannover. Das Baumaterial waren graue Kalksteine, die auf den umliegenden Feldern gefunden worden waren. Die Kosten für den Umbau und die Vergrößerung der Kirche wurden mit 3512 Talern vom Konsistorium unterstützt. Die anteiligen Kosten der Gemeinde wurden dadurch finanziert, dass nicht mehr benötigte Einrichtungsgegenstände meistbietend verkauft wurden.

300 Jahre Graster Kirche – „Kommt wir feiern heut´ ein Fest!“

Das Graster Kirchenteam lädt herzlich ein, am 26.08.2023, dieses wunderbare Jubiläum zu feiern!

Nach einem Festgottesdienst in unserer wunderschönen Kirche wollen wir an der Graster Schule, bei Kaffee, Kuchen, Spanferkel uvm. einen bunten und fröhlichen Tag verbringen. Am Abend wird Dieter Kindler mit Bandkollegen Larry für dir richtige Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und ein tolles Fest!

Euer Kirchenteam Graste

Über die Möglichkeit der Essensbestellung und des Kartenvorverkaufs werden wir separat informieren.

Ihr ambulanter Pflegedienst aus Lamspringe



Tel. 05183 / 94 62 660

H&I PflegeProfis GmbH

Hauptstraße 63

www.pflegedienst-lamspringe.de

E-Mail: info@pflegeprofis.online



1723-2023
300
Jahre
Graster
Kirche

26. August 2023

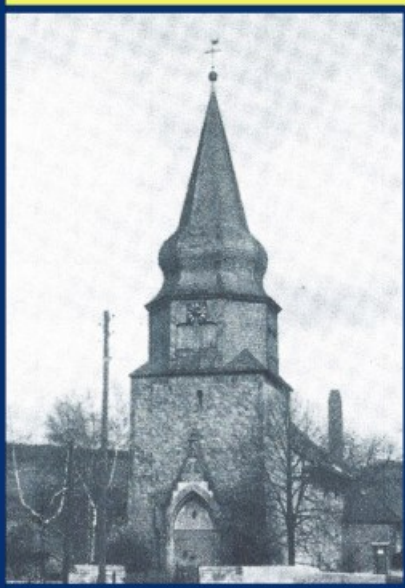
PROGRAMM

13:00 Uhr FESTGOTTESDIENST,
(zeitgleich Kigo in der Graster Schule)

anschl. Kaffee & Kuchen
an der Graster Schule
mit Hüpfburg, Spiel & Spaß

18:00 Uhr Spanferkel,
(auf Vorbestellung)

20:00 - 23:00 Uhr
Tanz mit
Dieter Kindler &
Larry



KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Unter dem Motto „Kirche mit mir“ werden am **10.März 2024** die Kirchenvorstände in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers neu gewählt – und damit auch in unserem Kirchenspiel.

Alle 6 Jahre haben Sie das Recht als Gemeindemitglieder, die Mitglieder für den Kirchenvorstand demokratisch zu wählen. Dabei scheidet der Kirchenvorsteher manchmal aus, einige stehen zur Wiederwahl, und ganz neue Kandidaten können sich zu der Wahl aufstellen lassen. Der Kirchenvorstand übernimmt zusammen mit dem Pfarramt die Vertretung der Kirchengemeinde und ist für die Leitung der Gemeinde zuständig. Dazu gehören die Gestaltung des Gemeindelebens, der Aufbau der Gottesdienste, die Finanzen der Gemeinde, die Pflege der Gebäude, die Anstellung und Fürsorge für Mitarbeitende und vieles mehr. Die Kirchenvorsteher leiten mit ihren vielfältigen Kompetenzen das Leben der Gemeinde. Dabei ist es mir immer wichtig, auf die Erfahrung der Kirchenvorsteher zurückzugreifen, aber auch neue Ideen in Gemeindefarbeit einfließen zu lassen.

Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten hat ein Kirchenvorstand? Konkret heißt das z.B.:

Wie viele Gottesdienste feiern wir und wie können wir sie so gestalten, dass sich viele Menschen eingeladen fühlen? Welche Mitarbeiter/In stellen wir an? Wie gestalten wir den Friedhof? Wie können wir die Finanzlage unserer Gemeinde verbessern? Wie können wir das Gemeindeleben so gestalten, dass mehr Menschen daran teilnehmen. Wie soll unsere Gemeinde in drei Jahren, in fünf Jahren, in zehn Jahren aussehen?

Die Arbeit im KV lebt von den vielen Begabungen seiner Mitglieder: Kontaktfreude, Kreativität, Gesprächsbereitschaft, Teamgeist und kritische Auseinandersetzung sind nur einige willkommene Voraussetzungen für dieses Ehrenamt.

Wenn Sie mehr über dieses Engagement erfahren möchten, sprechen Sie die Mitglieder des jetzigen Kirchenvorstandes, besuchen sie die Internetseite „kirchemitmir.de“ oder sprechen sie mich an. Bis zum 10.10.2023 können sich Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind Kirchenmitgliedschaft und ein Alter von 16 Jahren am 1.Juni 2024.

Stephan Gensicke

AFRIKA 3.0

Am Montag den 26.06. plane ich um 19 Uhr einen Infoabend zu einer möglichen Wiederholung unserer Afrikareise im Martin Luther Haus.

Es geht um eine Gemeindefahrt mit Kontakten zu meinen afrikanischen Kirchengemeinden und vielen Möglichkeiten, Mensch und Land kennenzulernen. Wer Interesse an einer Afrikareise im Frühjahr 2024 hat und 17-19 Tage in der Provinz



Kwa-Zulu Natal verbringen will, ist herzlich zu einem unverbindlichen Infoabend eingeladen.



Rohde + Rohlfes

BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

Telefon 05065 9278

Poststraße 12 • 31079 Sibbesse

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

rohde-rohlfes-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar

EINWEIHUNG DES BAUHAUSES



Einweihung des Bauhauses

Mit dem Lied "Wer will fleißige Handwerker sehn" weihten die Kindergartenkinder ihr neues Bauhaus ein. Das alte Haus war nach einem Umzug durch Kindergartenväter im Dachbereich erneuert worden, doch nach etlichen weiteren Jahren am sonnigeren Standort gammelten die Wände und die Stabilität ließ nach. Trotz wiederholter neuer Anstriche musste - schon allein aus Platzmangel - eine neue Unterkunft für die Werkbänke her.

Mit je 1500 € beteiligten sich die Arbeitsgemeinschaft Dreschfest und der Förderverein des Kindergartens Arche Noah an den Kosten für die Anschaffung des Gartenhauses. Zwei Mitglieder des Vorstandes vom Förderverein überreichten den Sängern zusätzlich vier Ak-

ku-Schrauber.

Zur Stärkung gab es bei diesem Einweihungs-/Einzugsfest traditionell Brot – allerdings ohne Salz.

Ein System am Limit

Überall fehlen Mitarbeitende – auch in der Arche. Verschlimmert wurde die Situation durch

die vielen Krankheiten nach der Pandemie sowie durch Beschäftigungsverbote. Selbst Zeitarbeitsfirmen hatten auf lange Sicht keine Vertretungskraft.

Statt BEB als

Bildung - 2. Erziehung - 3. Betreuung boten und bieten Kindertagesstätten wegen des Personalmangels nur noch mit Not

1. Betreuung und 2. Erziehung.



Physio Vital Lamspringe GbR
Physiotherapie + Krankengymnastik

A. Stark & A. Wennigsen-Heipke
Hauptstraße 88
31195 Lamspringe
Fon: 0 51 83 - 501 97 07
Fax: 0 51 83 - 501 97 05

ANKÜNDIGUNG AUS DEM KINDERGARTEN

Die Arche ist auf dem Weg der Besserung:

Vivien Brose hat als Sozialassistentin in der Erzieherausbildung an vier Tagen in der Woche ihre Arbeit über die Richtlinie Qualität in Kindertagesstätten aufgenommen.

Eine „neue“ Nadine mit Nachnamen Jordan ist in der Igelgruppe als Erzieherin im Einsatz.

Im Juli startet eine weitere Kollegin im Kindergarten.

Wir freuen uns über diese Verstärkung des Teams.



Segens- und Sommerfest

Am **Freitag, 23. Juni** erhalten in einem kleinen **Gottesdienst** die neuen Kolleginnen den **Segen** für ihre Arbeit in der Kita.

Außerdem erhalten die 24 Abgänger den Segen für den Start in die Schule von Pastor Gensicke. Im Anschluss gibt es ein **Sommerfest** auf dem Spielgelände unter dem Motto „Schöpfung bewahren“.

Wir starten am 23. Juni um 15 Uhr und blasen um 17 Uhr zum allgemeinen Aufräumen.

Lamme-Apotheke mit täglichem Lieferservice!

In der neuen Apotheke steht Ihnen unser fachkundiges Team sehr gerne zur Verfügung. Neben vielen aktuellen Angeboten bieten wir Ihnen auch einen umfassenden Service an:

- Kompressionsstrümpfe
- Blutdruckmessung
- Milchpumpenverleih
- Bandagen

Sparen Sie mit
unserer Kundenkarte!

Bei allen frei
verkäuflichen Artikeln
erhalten Sie

5 % Rabatt!

Lamme-Apotheke
Inhaberin: Nicole Behrens
Hauptstraße 98, 31195 Lamspringe
Telefon: 0 51 83 / 95 69 00

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00-13.00 & 14.30-18.30 Uhr
Samstag: 8.00-13.00 Uhr



GLOCKENLÄUTEN ERKLÄRT



Unsere Glocken waren und sind ein wichtiger Teil unseres Kirchengemeindelebens. Sie läuten zu bestimmten Zeiten und teilen so unseren Gemeindemitgliedern verschiedene Botschaften mit. Jede Kirchengemeinde hat seine eigene Tradition und Läuteordnung, so möchte ich die verschiedenen Ereignisse kurz zusammenfassen.

Gottesdienst:

Bei Gottesdiensten läuten unsere Glocken meist am Morgen und dann 10 min. vor Beginn des Gottesdienstes.

Tod:

Wenn ein Gemeindemitglied verstorben ist, läuten die Glocken am nächsten Morgen.

Beerdigung:

Die Glocken läuten vor der Trauerfeier, beim Herausgang aus der Kapelle und am Ende der Beerdigung.

Neujahr:

Jedes neue Jahr wird mit vollem Geläut begrüßt.

Hochzeiten:

Vor und nach der Hochzeit wird das Brautpaar mit vollem Geläut begrüßt.

Vaterunser:

Wenn das Vaterunser in der Kirche gesprochen wird, schlägt die Ge-

ARAS®



Premium-Tiernahrung
im kostenfreien
Heimliefer-
Service

- ohne chemische Farbstoffe
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne chemische Zusätze
- mit 100 % frischen Zutaten
- mit Frische-Garantie
- hergestellt im Vitamin-Schonverfahren
- mit Zufriedenheits-Garantie

ARAS Frischdienst
Andreas Möker

Am Berge 32 - D-31079 Sibbesse
Telefon 0 50 60 / 60 80 822
Mobil 01 60 / 4 28 08 72
aras.andreasmoeker@gmail.com
www.andreas.moeker.aras-frischdienst.de

LÄUTEN FÜR NEUGEBORENE

betsglocke 7 mal.

Samstagabend:

Um 18 Uhr kündigen die Glocken den Sonntag an.

Sonntag:

Die Glocken läuten am Sonntag um Gemeindemitglieder an das 3. Gebot zu erinnern.

Geläut für besondere Ereignisse:

Für besondere Ereignisse läuten unsere Glocken, wie z.B. für den Frieden am Anfang des Ukrainekrieges.

Läuten für Neugeborene:

In Neuhof gibt es die schöne Tradition. In Neuhof werden nicht nur Gemeindemitglieder aus dem Leben mit Läuten verabschiedet, sondern auch das neue Leben wird begrüßt. Diese schöne Tradition möchten wir nun auch in den anderen Dörfern einführen. Wenn sie Mitglied unse-

rer Kirchengemeinde oder einer anderen Kirche unserer Dörfer sind und sie eine Geburt in der Familie feiern. Sprechen Sie uns an. Wir begrüßen dann das neue Leben mit vollem Geläut und lassen unsere Glocken am Sonntag um 15 Uhr für 10 min. läuten.

MALCHE
THEOLOGISCH-PÄDAGOGISCHES
SEMINAR & BERUFSKOLLEG

Gemeindepädagogik
berufsbegleitend

DIE AUSBILDUNG FÜR
**Alltags-
helden**

MENSCHEN - DIENEN - GOTT BEGEGNEN

Malche
Theologisch-Pädagogisches
Seminar & Berufskolleg
Portastraße 8 • 32457 Porta Westfalica
0571 6453-0 • info@malche.de
www.malche.de/berufsbegleitend

- kirchlich anerkannte theologische Ausbildung
- für soziale Berufe & Mitarbeitende in Gemeinden

GEBURTSTAGE



Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen



GEBURTSTAGE

**Datenschutz**

Die Veröffentlichung der Familiennachrichten im Gemeindebrief (Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Sterbefälle) unterliegt dem Datenschutz. Die Gemeindebriefredaktion setzt für die Veröffentlichung das Einverständnis der Betroffenen voraus. Sollte jemand mit der Bekanntgabe nicht einverstanden sein, bitten wir, dieses dem Pfarramt, Telefon (05183/1734), bis zum Redaktionsschluss mitzuteilen.

Es wurden folgende Geburtstage unserer Jubilare berücksichtigt:
75, 80 und ab 85 alle Jahrgänge!

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee!!

Wir wollen alle Geburtstagskinder ab 75 Jahren, die zwischen März 2023 - Juni 2023 Geburtstag hatten, zum Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus einladen.

Am 16.03 beginnt das Kaffeetrinken um 15 Uhr
im Martin Luther Haus.

Wir bitten um Anmeldung bis zum Dienstag
den 14.03 im Pfarrbüro. 05183/1734

TAUFEN

BEERDIGUNGEN



Es wurden alle Kasualien bis zum Redaktionsschluss berücksichtigt.



Geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege – Bachelor Professional Baumpflege



**TREECARE
KAETHER**

Baumpflanzung
Baumkontrolle
Baumpflege
Baumfällung



Moritz Kaether
Dammstr. 44
31195 Lamspringe
0152-56303406

moritz@treecarekaether.de
www.treecarekaether.de

IM DANKBAREN GEDENKEN

Im April haben wir uns von Hildegard Gelfort verabschiedet und sie zu Grabe getragen. Als Kirchengemeinde wollen wir Hildegard Gelfort und ihrer Familie danken für die Jahrzehnte der Pflege der Rosen vor unser Auferstehungskirche in Neuhof. Als Nachbarin der Kirche hat sie sich ehrenamtlich wie auch schon ihr Vater um unsere Rosen gekümmert. Der Dank gilt Hildegard Gelfort und ihrer Familie. Danke!



BESUCHEN SIE
UNSERE **NEUE**
AUSSTELLUNG

www.tischlerei-nicht.de
Bismarckstraße 18 | 31195 Lamspringe

 **M.NICHT**
Ihr Servicepartner
für Fenster und Haustüren.

FENSTER // HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ // ROLLTORE

Besuchen Sie unser Kirchspiel Lamspringe, Graste - Netze und NeuhoF auch im Internet!

Unser Internetauftritt befindet sich auf der Plattform der Landeskirche:



Wir sind evangelisch

Die Adresse lautet:
<https://kslamspringe.wir-e.de>



Geborgen bis zuletzt
Hospizverein

Oder Sie erreichen uns unter der email:
hospiz.region-hildesheim@evlka.de
Internet: www.geborgen-bis-zuletzt.de

Kontaktdaten des
Hospizverein im Ev.-luth.
Kirchenkreisverband
Hildesheim e.V.

Büro: Klosterstr. 6
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 918 74-62
Koordination:
Angela Plath / Martin Sohns

Diakonisches Werk Alfeld, Mönchehof 2, 31061 Alfeld/ Leine

Allgemeine Sozialberatung,
Schwangeren- u. Schwangerschafts-
konfliktberatung: Vivian Gumnior
(0 51 81/ 9 32-13)

Mutter- u. Kind - Kurenberatung:
Sabine Kranz
(0 51 81/ 9 32-12)

Sprechstunden: Dienstag u. Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung
Email: DW.Alfeld@evlka.de

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Telefonseelsorge (08001110111 (Tag und Nacht) kostenfrei!

Kleiderkammer Lamspringe

In Trägerschaft der evangelischen
Kirchengemeinde

Ehem. Realschule, Lamspringe
(Eingang über den Schulhof)

Öffnungszeiten:

7. & 21. Juni und 5. Juli
16. August



Annahme von Kleidung nach Absprache
(Fam. Heil Tel. 05183 1231)

Wenn Sie unserer Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen möchten, um unsere Gemeindearbeit oder ein bestimmtes Projekt zu unterstützen, freuen wir uns sehr darüber.

bitte verwenden Sie dafür die folgende Bankverbindung:

„Kirchenamt Hildesheim“

IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74 (**BIC** NOLADE21HIK)

Unter Angabe des Stichwortes: „**3029 Lamspringe**“

Impressum **IMMER WIEDER**

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

Herausgegeben von den Kirchenvorständen Lamspringe, Graste-Netze, Neuhof.

Redaktionsteam: Dagmar Habenicht, Sabine Haas, Axel Kronenberg, Stephan & Stephanie Gensicke, Jürgen Zimmat, Martina Palinkas.

VISPR: Kirchenvorstände der Gemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

Layout: Stephan Gensicke

Druck www.Gemeindebriefdruckerei.de (Auflage 2000)

Bilder, Cliparts und Fotos ohne direkten Herkunftsnachweis stammen von: freepix.com, unsplash.com & pxhere.com, GEP (gemeindebrief.evangelisch)

Redaktionsschluss: 25.05.2023

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu ändern.

OSTEREIERSUCHE 2023: GEWINNER

Die Lösung unseres Osterrätsels waren 44 Ostereier. Aufgrund der vielen richtigen Einsendungen haben wir zwei Gewinner gezogen. Glücksfee war Christoph Gensicke. Christoph zieht 2 Namen aus dem Barett seines Ur-Großvaters



1.Gewinner:
Familie
Moedebeck

2.Gewinner:
Dörte Pohl

Fotos: Jonathan
Gensicke



SCHÜSSLER 

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Hauptstraße 48-49 · 31195 Lamspringe
Tel. 05183-676 · Inh. Heike Wöllm e.Kfr.
www.schuhhaus-schuessler.de



Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste -Netze und Neuhof**Pastor:**

Stephan Gensicke Lamspringe, Hauptstr. 122 05183/ 946472

Email: pastor.lamspringe@evlka.de

Zuständige Superintendentin: K.Henking 05181/ 93217

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden (KG) - Ansprechpartnerinnen:Diana Kolb (Vors.) KG Graste-Netze, Riesbeek 18 05183/ 946461

Doris Heil (Vors.) KG Lamspringe, Hebergatze 5 05183/ 1231

Nicole Jahns (Vors.) KG Neuhof, Lermunder Str. 14 05183/ 957280

Pfarrbüro Lamspringe:

Pfarrsekretärin:

Sabine Haas 31195 Lamspringe, Hauptstr.122 05183/ 1734

Email: kg.lamspringe@evlka.de

Fax: 1031

Bürozeiten: Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 17.30 Uhr**Küsterinnen:**

Beate Lindner Lamspringe, über das Pfarrbüro 05183/ 5017908

Diana Kolb Graste, Riesbeek 18 05183/ 946461

Hiltrud Schlaszus Netze, Am Bleeke 6 05183/ 387

Leyla Jahns Neuhof, Lermunder Str. 14 05183/ 957280

Martin-Luther-Haus: Lamspringe, Hauptstr. 2 05183/ 2027**Ansprechpartnerin für Vermietungen:**

Ilona Raatz 05183/ 1653

Evangelischer Kindergarten Arche Noah und Krippe:

Dagmar Habenicht (Ltg.)Hauptstr. 2 05183/ 688

Email: kts.lamspringe@evlka.de**Kirchenmusik:**

Anja Köps (Posaunenchor & Orgel) 05183/ 956236

Peter Götz (Orgel) 05067/ 917539

Christine Holze (Orgel) 05183/ 2987

Leana Palinkas (Orgel) 05183/ 462

Ev. Friedhof Lamspringe:

Friedhofsverwaltung: Siehe Pfarrbüro 05183/ 1734

Grabauswahl: Anja Sickfeld 05183/ 1207

Ev. Friedhof Neuhof:

Friedhofsbeauftragte Nicole Jahns 05183/ 957280

<https://kslamspringe.wir-e.de>

